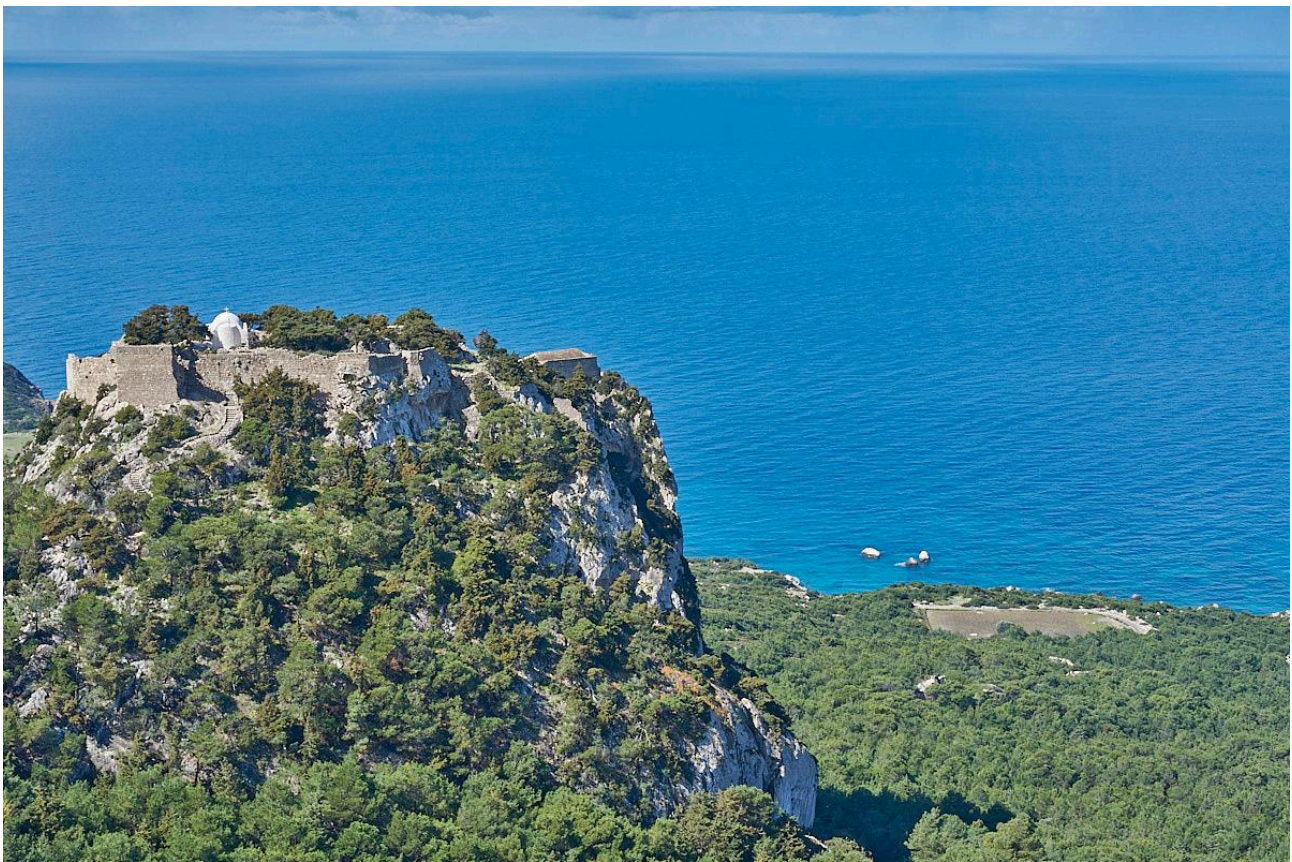


Orchideenvielfalt auf Rhodos

Land: Griechenland
Termin: 26.03.2025 bis 03.04.2025 (9 Reisetage)
Reiseleitung: N. N.
Teilnehmende: min. 6, max. 12
Reiseveranstalter: [→ NABU|naturgucker-Reisen](#)



Rhodos ist die viertgrößte Insel Griechenlands und die größte der Dodekanes-Gruppe in der südöstlichen Ägäis. Insbesondere im Landesinneren ist das aus Kalkstein aufgebaute Eiland gebirgig; der höchste Berg Attavyros oder Attaviros ragt 1 215 Meter hoch auf. Teils fallen die Berge steil zu den überwiegend felsigen Küsten ab. Auf fruchtbaren Böden werden Kulturen wie Zitrusfrüchte, Wein und Oliven angebaut. Besiedelt wurde Rhodos bereits in der Bronzezeit. Dank der Lage zwischen Kleinasien und Ägypten entwickelte es sich in der Antike zu einer bedeutenden Seemacht und Handelsmetropole.

Naturbegeisterte lockt Rhodos als eine der grünen Inseln Griechenlands und mit über 70 Orchideen-Taxa, insbesondere Ragwurz. Auf unseren Exkursionen in verschiedene

Lebensräume, Höhenlagen und Regionen werden wir bis zu 45 Taxa in der Blüte erleben, darunter sowohl für den Mittelmeerraum typische Arten wie auch endemische. Alleine vier Varietäten aus dem *fusca*-Kreis wurden vor weniger als zehn Jahren neu beschrieben, nicht alle lassen sich auf Anhieb wirklich erkennen. Einige seltenere ostmediterran-kleinasiatische Orchideen erreichen in Rhodos ihre westliche Verbreitungsgrenze.

Üppig blüht und duftet im Frühling die Phrygana. Viele Pflanzen dieser Zwergstrauchgesellschaft sind dornenbewehrt und haben einen hohen Anteil an ätherischen Ölen und Fetten. Entstanden sind die Gesellschaften im östlichen Mittelmeerraum durch Weidenutzung und Brandrodung. Ursprüngliche Kiefernwälder mit der endemischen Rhodos-Pfingstrose sind dennoch bis heute erhalten. Bis in den Frühsommer hinein führen die Flüsse wie der Fragmatos Gadoura Wasser.

Wir bereisen Rhodos im März deutlich vor der touristischen Hauptsaison. Auf der sonnenreichen Insel erleben wir mediterranes Klima mit Temperaturen bis etwa 17 °C. Landwirtschaftliche Produkte der Insel und die Einflüsse aus Europa, Asien und Afrika spielen eine große Rolle in der lokalen Küche; Weizen und Olivenöl sind die Basis.

Programm

1. Tag: Anreise nach Rhodos

Anreise nach Rhodos in Griechenland. Je nach persönlicher Präferenz kann dies klimaschonend per Bahn oder per individueller Pkw-Anreise bzw. Flug erfolgen. Treffpunkt ist der Flughafen Rhodos. Gemeinsamer Transfer zum Hotel, das in der ruhigen Stegna-Bucht zwischen Rhodos Stadt und Lindos liegt.

2. bis 8. Tag: Stegna-Bucht

Ganztägige Exkursionen führen uns unter anderem zu den im Folgenden beschriebenen Zielen in den verschiedenen Teilen der Insel. Dabei wird die Abfolge der Exkursionen tagesaktuell je nach Wetter und Entwicklungsstand der Vegetation festgelegt.

Die Region am und um den Profitis Ilias: Dieses Bergmassiv liegt ein wenig nördlich der Mitte der Insel. Dort gedeihen große Bestände der endemischen Rhodos-Pfingstrose (*Paeonia clusii* subsp. *rhodia*). Auch Orchideen wie *Orchis anatolica*, *Neotinea maculata* und viele Ragwurze können entdeckt werden.

Gebiet von Laerma: Von der Halbinsel Lindos führt die Straße ins Inselinnere auf den Attavyros zu. Für unseren Weg durch Kiefernwälder und Phrygana-Flächen verlassen wir die üblichen Touristenrouten. Einer der Höhepunkt des Tages ist ein großer Fundort in einer feuchten Senke mit *Anacamptis laxiflora* und *Ophrys bombyliflora*, die beide auf Rhodos recht selten sind.

Bei Mesanagros: Fast zwei Stunden dauert die Fahrt bis zum Exkursionsziel im südlichen Teil des Eilands. Unterwegs kommen wir an zwei Klöstern vorbei. Auf Nebenstraßen geht es weiter in Richtung Mesanagros. Ziel sind die ausgedehnten Phrygana-Bestände, die während der Reisezeit voll blühen sollten und einen betörenden Duft ausströmen. Typische Pflanzen sind Silberhaariger Dornginster (*Calicotome villosa*), Dornbusch-Wolfsmilch (*Euphorbia acanthothamnos*) und Dornige Bibernelle (*Sarcopoterium spinosum*). Und es gibt dort natürlich zahlreiche Orchideen, darunter *Ophrys reinholdii*, *Ophrys oestrifera* und *Ophrys ferrum-equinum*.

Nördlich und südlich von Embonas: Das kleine Dorf liegt am Fuße des Attavyros. Er ist bekannt für seine individuenreichen Orchideenfundorte. Nördlich von Embonas gibt es einen Fundort der *Ophrys ferrum-equinum* subsp. *gottfriediana*, an dem außerdem die *Ophrys lucis* vorkommt. Zudem sollten wir reichlich weitere Taxa finden.

Südlich und um Kattavia: Eine Schotterstraße führt durch ausgedehnte Phrygana an die Südspitze der Insel. Zahlreiche interessante Pflanzen und natürlich Orchideen sind dort anzutreffen. Der Süden von Rhodos gehört beispielsweise noch zum Verbreitungsgebiet der *Ophrys cretica* subsp. *beloniae*, die in diesem Bereich ihre nördliche Verbreitungsgrenze erreicht. Des Weiteren können wir dort die *Ophrys episcopalis* und die *Ophrys umbilicata* finden.

12. Tag: Rückreise ab Rhodos

Gemeinsamer Transfer zum Flughafen Rhodos und individuelle Rückreise.

Preise pro Person

Grundpreis im Doppelzimmer: 1.870 €
Zuschlag für Einzelzimmer: 320 €

An-/Abreisemöglichkeiten

Klimaschonende Bahnreise (∅ Klimawirkung: 185 kg CO₂): ab etwa 251 €
Flug (unverbindlich) (∅ Klimawirkung: 926 kg CO₂): ab etwa 600 €
Pkw-Anreise (∅ Klimawirkung: 720 kg CO₂)

Nachlässe auf den Grundpreis

Mitglieder des NABU: 3 %
Registrierte Nutzer*innen auf dem Meldeportal von NABU|naturgucker: 3 %
Aktive Beobachter*innen mit min. 250 Beobachtungen
auf dem Meldeportal von NABU|naturgucker: 4,5 %
Es kann pro Person jeweils nur ein Preisnachlass in Anspruch genommen werden.

Leistungen

- Hotelübernachtungen
- Halbpension
- Alle Exkursionen und Transfers gemäß Programm mit Bus
- Eintritte laut Programm
- Deutsche Reiseleitung ab/bis Rhodos
- Reduktion des CO₂-Fußabdruckes via [→ atmosfair](#) gemäß [→ ökologischer Verpflichtungserklärung](#)

Nicht eingeschlossene Leistungen

- An-/Abreise nach/von Rhodos
- Übrige Mahlzeiten (vor Ort als Mittagspicknick)
- Getränke
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben

Hinweise

Die Mindestanzahl der Teilnehmenden muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein.

Veranstalter dieser Reise ist NABU|naturgucker-Reisen der [→ NABU|naturgucker geG.](#)

Es gelten die folgenden [→ Reisebedingungen.](#)